

Die Energiewende ist ins Stocken geraten, den Branchen der Erneuerbaren Energien stehen harte Zeiten bevor. Der Umstieg auf 100 % Erneuerbare Energie ist alles andere als ein Selbstläufer und die Arbeit der Solar- und Umweltverbände wird wichtiger denn je. Auch wir als Solarverband müssen uns fragen, wie es mit uns weitergehen soll:

Ist unser Profil scharf genug? Bieten wir unseren Mitgliedern wirklich das, was sie von uns erwarten? Wie können wir unser Angebot an Leistungen nachfrage- und zielorientiert weiterentwickeln? Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie einladen, an der DGS Mitgliederbefragung 2014 teilzunehmen und uns Ihre Ideen und

Vorstellungen mitzuteilen, die uns weiterhelfen, unsere Arbeit als größter solarer Verbraucherverband noch erfolgreicher fortzusetzen.

Die Umfrage finden Sie Anfang April auf

www.dgs.de/mitgliederbefragung.html

DIE DIGITALE REVOLUTION (BEI DER SONNENENERGIE)



Die SONNENENERGIE als WebApp: Mittlerweile ist die Entwicklung der plattformübergreifenden digitalen SONNENENERGIE („eSE“) abgeschlossen. Die Online-

Version der SONNENENERGIE ist zu allen gängigen Systemen kompatibel. Mithilfe der „WebApp“ kann die SONNENENERGIE mit dem Browser, dem Smartphone, dem Tablet-PC wie auch mit dem iPad komfortabel gelesen werden. Prinzipiell muss auf dem Gerät lediglich ein Browser der neueren Generation installiert sein. Der Computer sollte in der Lage sein html5, css3 und JavaScript-Support zu sprechen.

Unsere digitale Zeitschrift nutzt dabei die Vorteile von HTML5 und lädt die Daten in den Cache Ihres Browsers. Damit ist die Zeitschrift auch im Offline-Modus verfügbar. Mit dem Erststart der WebApp sehen Sie eine Ladeanzeige (die Text- und Bild-

daten werden auf Ihr Gerät gespeichert). Sollten Sie ein iPad oder iPhone nutzen, haben Sie nach Abschluss des Ladevorgangs die Möglichkeit, die WebApp Ihrem Home-Bildschirm hinzuzufügen. Somit haben Sie einen komfortablen Zugriff auf die Zeitschrift.

Sie können eine Schnupperversion (Ausgabe 1/2014) kostenfrei auf www.sonnenenergie.de unter dem Navigationspunkt „Mobil“ herunterladen. Wenn Sie als DGS-Mitglied oder auch als reiner Abonnent die „eSE“ regelmäßig lesen möchten füllen Sie einfach das Formular auf der Seite aus. Die SONNENENERGIE als WebApp gibt es als Jahresabo aktuell zum Preis von 39 €.

NACHRUF AUF ALBERT HAAS



Albert Haas („Stutz“)

(Horst Selzer) Der Kreis des Lebens von Albert Haas hat sich am 20.2.2014 geschlossen: Die Sonnenenergie in all ihren verschiedenen Nutzungsvarianten hat eine feste Position in unserer Energieversorgung gefunden. Dies ist nicht von allein geschehen. Die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie hat dazu in einem erheblichen Maße beigetragen, und eine der führenden Kräfte war Albert Haas („Stutz“) in der Zeit von 1981 bis 1993 als Präsidiumsmitglied.

Er hatte die Aufgabe des Schatzmeisters übernommen und durch seine Erfahrung als selbständiger Unternehmer die finanzielle Konsolidierung der durch die Anfangswirbel hoch verschuldeten DGS betrieben. Mit Konsequenz und konstruktiver Mitarbeit sorgte er für eine finanzielle Unabhängigkeit und damit für ein Ansehen der Solidität, und er schreckte auch nicht zurück, anfangs Bürgschaften an den Jahresenden zu übernehmen.

Diese Unabhängigkeit erlaubte es, uns auf die Ziele der DGS zu konzentrieren und

frei über die Tagungsorte für das jeweils nächste Internationale Sonnenforum zu verhandeln (das Bundesforschungsministerium hatte Zuschüsse abgelehnt!), und dabei hatte der Berliner Albert Haas eine geschickte Hand, diese Tagungen in das Internationale Kongresszentrum nach Berlin zu holen. Durch diese Sacharbeit erlangte die DGS die Anerkennung in der Solar-Welt und bei Politikern und in den Behörden als kompetenter Gesprächspartner, so dass wir die Abschreibung von Solar-Anlagen durchsetzen konnten und an dem Rückeinspeisegesetz für Windenergie-Strom beteiligt waren.

Ich habe diese Entwicklung erwähnt, um an die typische Arbeitsweise von Stutz zu erinnern, ohne sich in den Vordergrund zu drängen, hat er in allem konstruktiv mitgearbeitet, Anregungen gegeben oder auch Bremsen gezogen. Seine Persönlichkeit und sein Verhalten haben die DGS in jenen Jahren mit geprägt. Viele DGS - Mitglieder haben mit ihm einen großen Freund verloren.